

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1917]

R. 30 IV.

mein lieber Arthur

ich weiß nicht, ob Sie nicht vielleicht ohnedies die Abficht haben, zu der
^Concordia-^Veranstaltung für die Schweizer zuzufagen u. zu kōmen – jedenfalls
5 finde ich es – abgefehen von meiner perfōnlichen Freude, Sie dann dort zu fehen
und in einem gewiffen Sinn, nicht allein zu fein – fo überaus nützlich und richtig
wenn Sie kämen, denn es handelt sich ja nicht fo fehr um den mehr minder tri-
vialen Abend, den wir da verbringen werden, fondern um die Rückwirkung nach
der Schweiz hin, und es ift doch nur natürlich, wenn da Ihre Gegenwart fehr ins
10 Gewicht fällt, mehr als jede andere, da Sie ja eigentlich von allen deutfeh fchrei-
benden Bühnendichtern der einzige ^im Ausland^ nicht nur bekannte, fondern
wirklich populäre find.

Herzlich Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 757 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »17« und beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekenn-
zeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »347« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »358«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 281.

⁴ *Concordia-Veranstaltung*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 3. 5. 1917

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Frieda Pollak

Orte: Rodaun, Schweiz, Wien

Institutionen: Concordia

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1917]. Herausgegeben von Martin Anton Mül-
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L02259.html> (Stand 17. September 2024)